

Nürnberg, den 18.07.2018

Erste „Kidical Mass“ in Nürnberg am 27. Juli

Der ADFC Nürnberg setzt sich dafür ein, dass auch Kinder in Nürnberg sicher und mit Spaß Fahrrad fahren. Daher veranstaltet er seine erste „Kidical Mass“, bei der Kinder mit ihren Eltern ca. eine Stunde geschützt durch Polizei und Ordner mit Musikbegleitung durch Nürnberg Radfahren.

Start ist am Freitag, den 27. Juli um 16 Uhr an der Norikusbucht am Wöhrder See. Die „Kidical Mass“ fährt dann von der Polizei begleitet ca. vier km durch die Nürnberger Innenstadt und endet gegen 17 Uhr am Rosenaupark. Mit dabei sind ein Soundbike, das für gute Stimmung sorgt und Lastenräder.

Eine dicht besiedelte Stadt hat nicht genug Platz für Spielplätze, Grünflächen und Erholungsorte für Menschen und gleichzeitig für den Autoverkehr. Das erkennen viele Städte im In- und Ausland und verdrängen den ruhenden und rollenden Verkehr aus den Städten. Es geht nicht anders. Die Verantwortlichen dieser Städte verstehen, dass sich die Menschen eine lebenswerte Umgebung wünschen und diese Städte handeln: Es wird auf Öffentlichen Nahverkehr gesetzt, die Infrastruktur für den Radverkehr wird verbessert und auch das Zu-Fuß-Gehen wird so wieder angenehmer. So gewinnen alle und die Beliebtheit dieser Städte steigt vor allem bei jungen Familien.

Leider bekommt die Stadt oft Widerstand von Bürgern und Anwohnern, wenn sie zukunftsorientierte Maßnahmen den ruhenden und rollenden Verkehr betreffend plant. So ist auch in Nürnberg bezüglich einer Umgestaltung hin zu lebenswerten Stadtvierteln in den letzten Jahrzehnten wenig geschehen. Kostenlose Parkplätze überall, Autos werden rücksichtslos auf Fußwegen oder Radwegen abgestellt. Fahrradfahren ist oftmals mit Gefahren verbunden - und Kinder auf Rädern (in anderen Städten ein völlig normales Bild) trifft man kaum. Als vorherrschende Zukunftsvision lässt sich in Nürnberg erkennen: Parkplätze sind wichtiger als Spielplätze und Grünflächen.

Die Bevölkerung muss den Politikern zeigen, was sie sich wünscht.

Der ADFC wirbt mit der Kidical Mass für gegenseitige Rücksichtnahme, vor allem gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Kindern, Fußgängern, Radfahrern oder mobilitätseingeschränkten Personen. Wir möchten die Motivation erhöhen, aufs Auto bzw. Elterntaxi zu verzichten und zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Schulweg oder kurze Strecken in der Stadt zurückzulegen. Warum ist es nicht selbstverständlich, dass es zu den Schulen Eltern-begleitete Kinder-Fahrrad-Verbände gibt?

Wir wollen zeigen, dass gemeinsames, sicheres Radfahren allen Spaß macht, den Gemeinsinn und soziales Verhalten fördert und natürlich gesund ist: Daher startet der ADFC am letzten Schultag im Juli 2018 die erste Kidical Mass in Nürnberg mit vielen Attraktionen für die Kinder.

Die Aktion hat bereits im Vorfeld hohe Aufmerksamkeit bei Polizei und Ordnungsamt geweckt, was den hohen Stellenwert für die Stadt zeigt.

Der ADFC plant die Kidical Mass nicht als einmalige Veranstaltung, sondern will diese Aktion auch in Zukunft wieder organisieren.

Deshalb: Damit diese Aktion eine breite Wirkung erzielt, laden wir alle Familien mit ihren Kindern, Fahrradanhängern, Freunden und Verwandten ein!

Weitere Infos: www.adfc-nuernberg.de/spontanaktionen.

Rückfragen für Medienvertreter:

Bärbel Sturm (0173 4089831) oder Ludwig Eble (0151 21335084)